

Kner, Rudolf, * 24. August 1810 in Linz. Seit 1841 Lehrer der Naturgeschichte an der Lemberger Universität, seit 1849 Professor der Zoologie an der Wiener Universität. Schrieb ein Lehrbuch der Zoologie und einen Leitfaden der Geologie. Mit Häckel gab er „Die Süßwasserfische Oesterreichs“ heraus. Zahlreiche Abhandlungen in den Berichten der Wiener Akademie. † 27. Oktober 1869 in Wien.

Z. Wurzbach, Biographisches Lexikon, XII. Bd., S. 143 ff. — Allgemeine deutsche Biographie. XVI. Bd., S. 279. — Porträte von Hoffmann (1859), Dauthage (1860) und von Kriehuber.

Knörlein, Anton, * 1802 in Linz. Besuchte die Gymnasien in Salzburg und Linz, studierte Medizin an der Universität in Wien. Dr. med. Seit 1836 Arzt an der Irrenanstalt (Prunerstift) in Linz, 1851 Primararzt, seit 1867 in der Landesirrenanstalt Niedernhart bei Linz. Professor. † 23. Oktober 1872 in Linz. Schrieb Berichte in die Medizinischen Jahrbücher, Wien 1843, und in die Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie, Berlin 1852, 1863 f.

W. Die Irrenangelegenheiten Oberösterreichs. Linz 1851. — Kurzgefaßte Geschichte der Heilanstalten und des Medizinalwesens in Linz. 15. Museal-Jahres-Bericht Linz 1855. — Beiträge zur Organisierung der landschaftlichen Heil- und Pflegeanstalt für Seelengestörte zu Niedernhart. Linz 1866. Z. Linzer Zeitung. 1872, Nr. 245. — Fr. Schnopfhagen, Niedernhart und Gschwendt die Heil- und Pflegeanstalt für Geistesranke. Linz 1897.

Knörlein, Anton, * 30. Juli 1837 in Linz als Sohn des Primararztes Dr. Anton Knörlein der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart. Besuchte die Josefs-Akademie in Wien. Dr. med. Primarius der Militär-Irrenanstalt in Tyrnau, 1891 Leiter des